

Grundlagen zu CVI

Cerebrale Visuelle

Informationsverarbeitungsstörungen

Was ist CVI?

- Cerebral Visuell Impairment
- „Eine visuelle Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung liegt vor, wenn Gehirnprozesse des Sehens gestört sind.“

Lea Hyvärinen, Augenfachärztin, FL

Was ist CVI?

„Wenn bei all diesen (Seh-)Untersuchungen keine plausible Erklärung für die visuellen Funktionsstörungen des Kindes gefunden wird, spricht man von einer cerebralen Sehschädigung.“

Marjolein Dik – Neuropsychologin, NL

Was ist CVI?

„Das Kind sieht, was es sehen will!“

???

CVI-Missverständnisse

Personen werden oft falsch eingeschätzt
... denn bereits Alltagssituationen können
eine Überforderung darstellen.

*Betroffene wirken manchmal desorientiert,
unkonzentriert oder flippig (verhaltensauffällig ?)*

CVI-Diagnostik

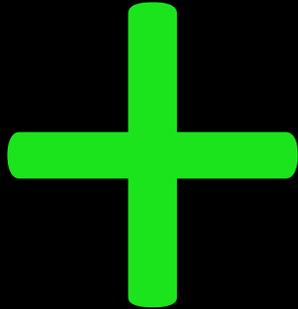
= Prozess über längere Zeit

= interdisziplinär

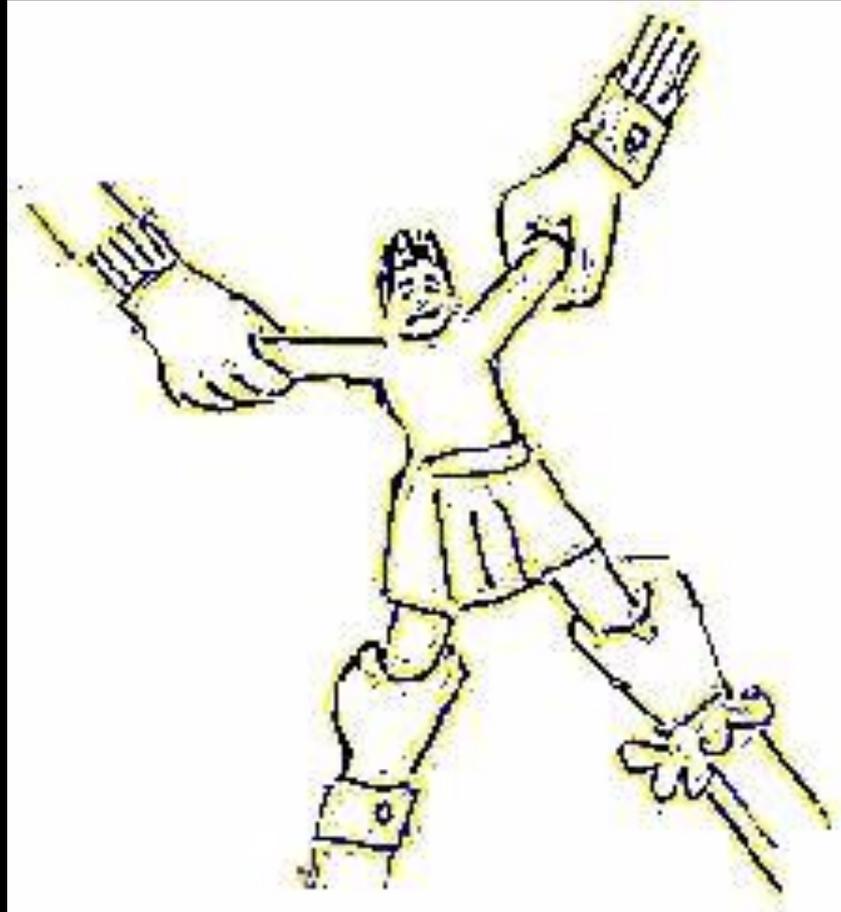
= mehrdimensional

Alltagsbeobachtungen, Anamnese,
strukturierte Beobachtungen

Diagnostik



Diagnostik



Interdisziplinäre Diagnostik

- Eltern
- **Augenarzt/innen** Visus, GF, Augenbewegungen, Fixation, Sakkaden => Hinweise auf Beeinträchtigung höherer visueller Funktionen
- **Neuropsycholog/innen** visuelle Wahrnehmung, visuell kognitive Fertigkeiten, Visuomotorik
- **Neurolog/innen** Ursache, Ort der Hirnschädigung
- **Therapeut/innen**
- **Pädagog/innen:** Frühförder/innen, Sehbehinderten- und Blindenpädagog/innen

Interdisziplinäre Diagnostik ...

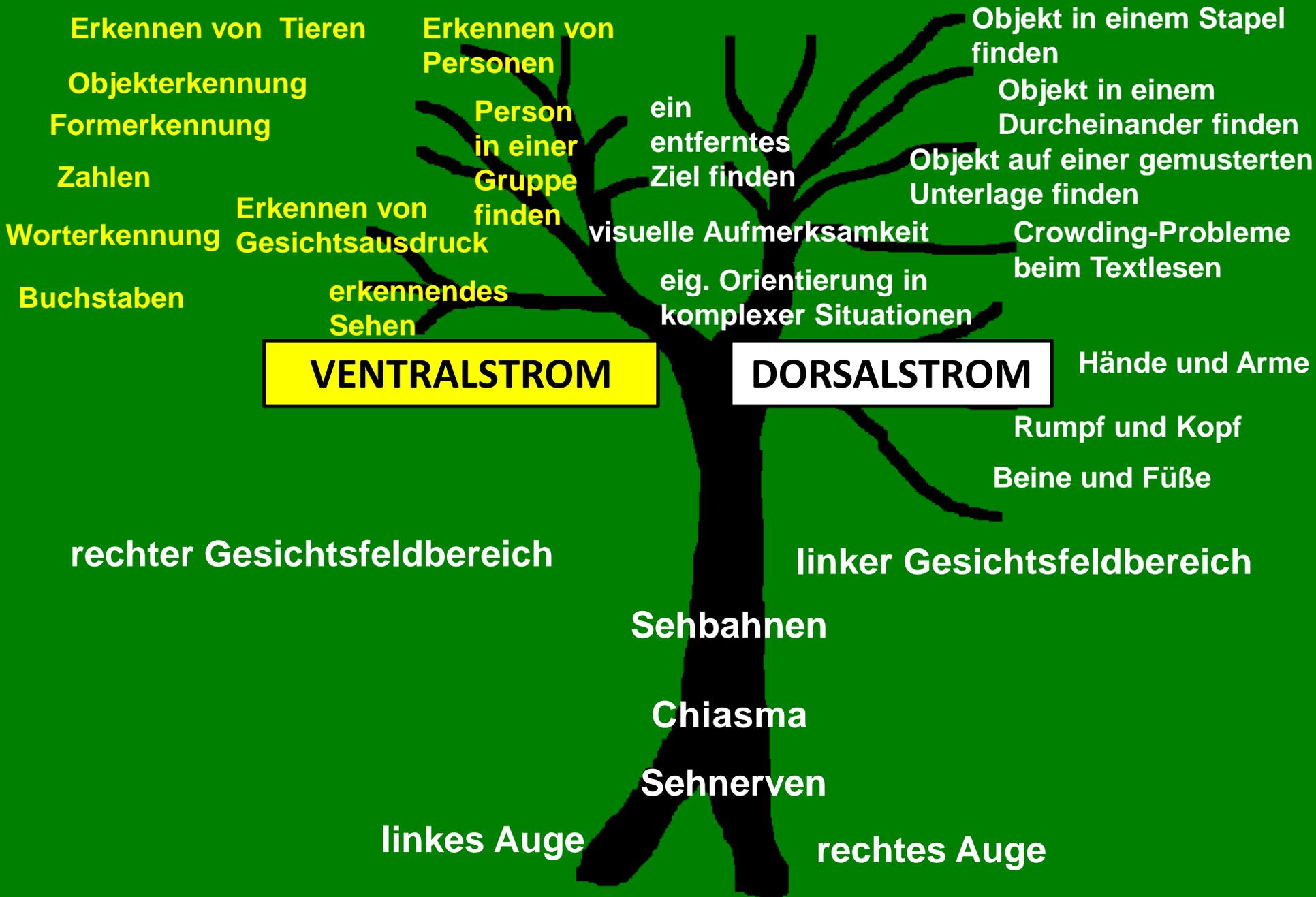
- Abklärung des Funktionales Sehen
- Entwicklung von Handlungsstrategien
- Festlegen von pädagogischen Ansätzen
- Beratung der Schule /Familie
- Begleitung der Schule/ Familie

Häufigkeit

„In industrialisierten Ländern ist ungefähr eines von 1000 Kindern sehbehindert oder blind. Die cerebralen Sehstörungen bei Kindern sind am häufigsten:

Ungefähr **ein Drittel der Sehschädigungen** im Kindesalter werden hierdurch verursacht.“

Irmgard Bals, Neuropsychologin, NL



CVI-Forschungsprojekt

Forschungsteam:

Gertrude Jaritz, BEd

Mag.^a Birgit Schloffer, BEd



Internationale Expertinnen & Kooperationen:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lea Hyvärinen

Drs.ⁱⁿ Marjolein Dik

PH Steiermark , Odilien-Institut und das Land
Steiermark

Forschungsfragen

- Wie sehen Kinder mit Cerebraler Visueller Verarbeitungsstörung?
- Wie kreieren wir für diese Kinder bessere Lernstrategien?

Phase 1: Funktionale Sehüberprüfung

2010/2011

21 Kinder Alter: 5 – 16 J.

Steiermark, Burgenland, NÖ, Wien

Geburtsgewicht: > 580 g/26. SSW

Neue Brille: 7 Kinder

Probleme im räumlichen Bereich: alle



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Dokumentation - Sehen



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schöffler

Phase 2: Interdisziplinäre Phase

2011/2012

10 Kinder Alter: 6 – 17 J.

Raumorientierung: 9 Kinder

Formerkennung: 2 Kinder

Gesichtserkennung: 2 Kinder

Crowding: 6 Kinder



Frauenpower international und interdisziplinär

20.10.2016

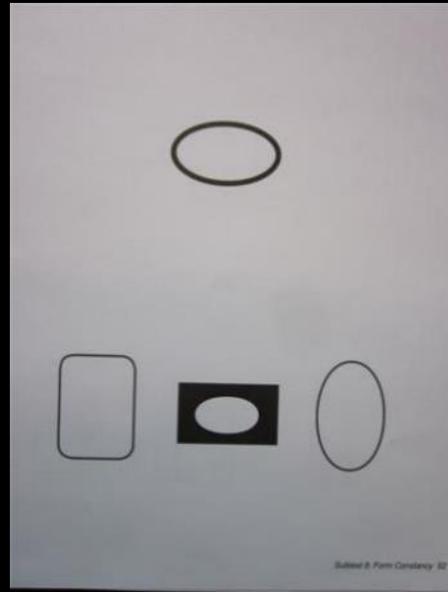
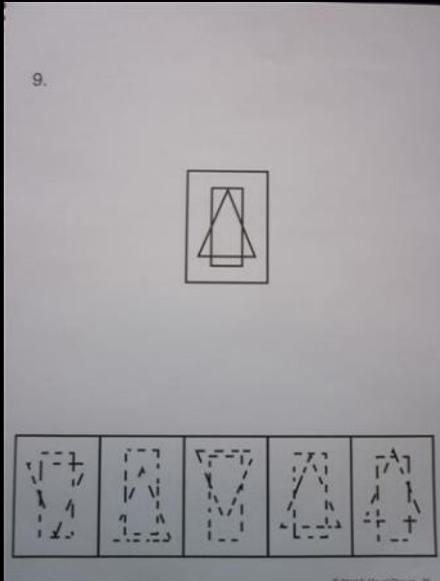
Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Neuropsychologische Testung

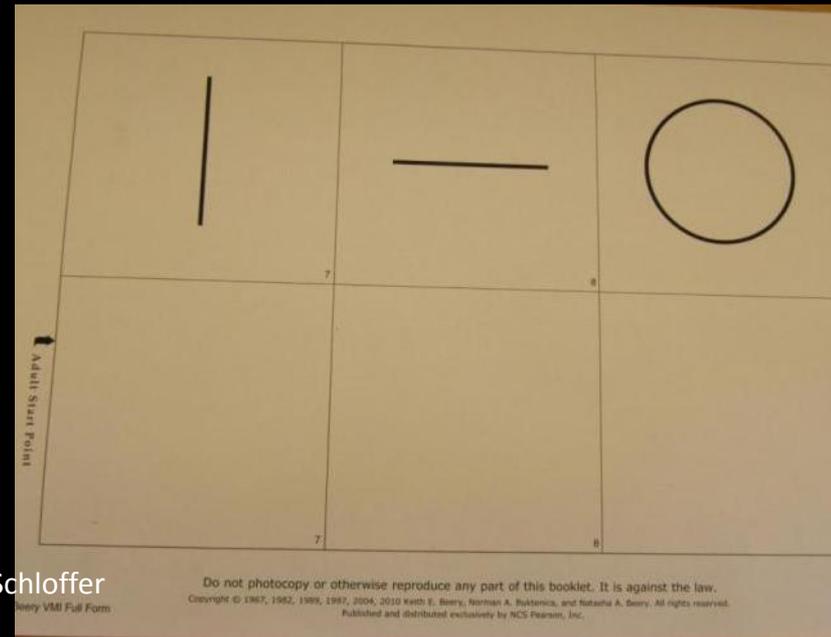
Voraussetzung: Intelligenzmessung bei jedem Kind (durch die Steirische Schulpsychologie)

- Gespräch 1 mit Kind und Eltern
- Diagnostik
- Gespräch 2 mit Kind und Eltern

DTVP-2



Beery VMI Development Test of Visual-Motor Integration



Nepsy I



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Riesenbilderbuch



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Dokumentation - Neuropsychologie



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Phase 3a: Fokusgruppen & Auswertung

2012/2014

4 Fokusgruppen

mit Eltern, Kindern, LehrerInnen,
ExpertInnengruppe

Lösungen & Lernstrategien für CVI

Phase 3b: Von der Empirie zur Theorie

2012/2014

Austausch und

Diskussionsrunde

Eltern, SchülerInnen, Expert/innen





20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Neuropsychologische Fortbildung für MultiplikatorInnen



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Aufbau eines Netzwerkes Bildung einer lokalen interdisziplinären Gruppe

- Neuropsychologin
- Augenärztin
- Orthoptistin
- Ergotherapeutin
- Pädagoginnen

**Kennenlernen der gegenseitigen
Professionen**

**Diskussion der Fachausdrücke
z.B. Gesichtsfeld, Aufmerksamkeitsfeld
Falldiskussion**

Sind primäre Sehfunktionen
des Kindes betroffen?
Sehschärfe, Kontrast, GF, ...?

**Versorgung mit
Hilfsmitteln, Adaptionen,
...**

Ist der
Verarbeitungsprozess
gestört?

**Strategien, Gedächtnis,
Verständnis, ...**

Sind Aufnahme und
Verarbeitungsprozess
gestört?

**Hilfsmittel und
Strategien**

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Comenius EU-Maßnahme

Job Shadowing

22.4.-27.4.2014

Belgien

Gerti Jaritz

**bei Ganspoel und
Spermalie**

Niederlande

Birgit Schloffer

**bei Visio in Huizen und
Amsterdam**





20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer



Möglichkeiten

- Hospitation in der Spezial-Schule
- Bei der Integrationsbetreuung
- In der Hausbetreuung auch für Schulkinder (soziale Fähigkeiten zu üben)

Diagnostik auch für CVI Kinder

- Teams von AugenärztInnen, (Neuro-) PsychologInnen, Beschäftigung mit Diagnostik und Förderung seit über 20 Jahren
- Mit der Diagnose CVI ergeben sich Rechte auf
 - * Betreuung und Hilfsmitteln
 - * Nachteilsausgleich

Arbeitsplatzgestaltung



20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer **Magnettische**



Reizreduktion durch Kojen

20.10.2016

Gertrude Jaritz & Birgit Schloffer

Ausgleich der Ungleichheit

- Interdisziplinäre Diagnostik zu Beginn und während der Schulkarriere
 - Recht auf Begleitung durch SpeziallehrerIn
 - Finanzielle Mittel (Ausstattung, Hilfsmittel)
 - Zeitzugabe
 - Individuell und bedarfsorientierte Maßnahmen werden im Kontrakt festgestellt
- => Diskrepanz-Modell

CVI Pass mit hilfreichen Maßnahmen

Nobody is perfect ...



CVI Broschüre

im Auftrag des
Bundesministeriums für Bildung
und Frauen



**Gertrude Jaritz &
Birgit Schloffer**



Was haben wir alles gelernt

- Diagnostik muss sich verbessern
- Regelmäßige WH der Diagnostik
- Interdisziplinäres Netzwerk ist notwendig
- **Große Herausforderung – Umsetzung in die Schulwirklichkeit**
- Anpassung der Unterrichtsmethoden
- individuelle Arbeitsplatzadaptierungen/
IT-Anpassungen im interdisz. Team

Was haben wir alles gelernt

- Kategorisierung von CVI und anderen Problemen durch den ICF
- Nicht alles, wo CVI vermutet wird, ist CVI (ADHS, Leserechtschreibschwäche, Autismus-Spektrum-Störung, ...)
- Diskrepanz-Modell von Marjolein Dik
- Entmythologisierung des Begriffes CVI...

**Alles Wissen und alle
Vermehrung unseres Wissens
endet nicht mit einem
Schlusspunkt, sondern mit
Fragezeichen...**

Hermann Hesse